

M.O.W. Pressekonferenz 21. September 2021

Es gilt das gesprochene Wort

## **Die Trends der M.O.W. 2021: Komfort ist Konzept**

Die letzten 12 Monate haben unser Einrichtungsbewusstsein verändert. Die eigene Wohnung ist mehr als das Zuhause, sondern auch Office, Restaurant, Schule und Spielplatz zugleich. Multifunktionalität, Flexibilität und Technik sind deshalb besonders gefragt, um den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, aber auch Nachhaltigkeit und Wohlfühl für die Work-Life-Family-Balance. Mit allen Veränderungen im wohnlichen Umfeld durch die Corona-Pandemie wachsen die Anforderungen an das Zuhause. Gefragt sind innovative Möbel und Einrichtungsgegenstände, die auf die veränderten Bedürfnisse angepasst werden können. Individualität punktet.

### **Wärme & Gemütlichkeit**

Natürliche Rohstoffe wie Massivholz sind bei **Kastenmöbeln** gefragt. Holz verleiht Räumen die gewünschte Wärme. In den niedrigeren Preislagen geht es um Reproduktionen der Naturvorlagen wie Holzoptiken, Geflecht und Steindekore. Fronten in Filzoptik erwecken das Gefühl von Weichheit. Goldakzente, Marmor und Rauchglas vermitteln eine gewisse Opulenz. Integriertes LED-Licht sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Bei den **Polstermöbeln** dominieren runde Formen. Mit ihrem organischen Design wirken sie als Einladung zum Kuschneln. Lose Kissen und Plaids gehören mittlerweile bei einigen Polstermöbelherstellern zum Programm, alternativ werden sie als komfortunterstützendes und dekoratives Accessoire extra hinzugefügt, häufig kontrastierend zum Sofabezug. Als Bezugsmaterial sind weiche, strukturierte Stoffe beliebt.

### **Multifunktionalität & Verwandlungsfähigkeit**

Mit kleineren Möbeln, smarten Lösungen mit innovativer Beschlagtechnik und flexiblen Stauraumlösungen realisieren die M.O.W. Aussteller auf kleinem Raum ein Maximum an Funktion und Komfort. Ob aufklappbare Longchairs, Kleiderschränke mit Medienmodul oder Klappbetten mit Schreibtisch – fast jedes präsentierte Möbel kann mehr, als es auf den ersten Blick vermuten lässt.

Die neuen Arbeitsplatz-Konzepte für zu Hause sind Basis der ausgeklügelten, mobilen, klappbaren, abschließbaren und verwandlungsfähigen **Home Offices**, die auf dieser M.O.W. in großer Vielfalt zu sehen sind. Auch **Jugendzimmer** werden auf Räder gestellt, damit sie sich jederzeit umräumen und verändern lassen.

Das **Esszimmer** ist während des Lockdowns zur ersten Gastro-Adresse geworden. Superbequeme Stuhl-Sessel und ausziehbare, klappbare oder faltbare Esstische werden den neuen Ansprüchen an Funktionalität, Individualität und Gemütlichkeit gerecht.

Zeitgleich wird das **Schlafzimmer** als persönlicher Rückzugsort noch mehr ausgestaltet, beispielsweise mit Frisiertisch und Spiegel, Kommoden, begehbarer Ankleide und TV im Kleiderschrank. Das Angebot für Boxspring, Schlafsystemen & Matratzen reicht auf der M.O.W. inzwischen vom Einstieg bis zum Schlafkomfort auf Weltklasse-Hotel-Niveau.

Bei der Raumbetrachtung werden **Terrassen und Balkone** immer mehr in die Einrichtungsplanung und Möblierung einbezogen. Auch ein Ergebnis der Pandemie, das zeigt, wie wichtig uns Außenbereiche im Leben sind. Das Angebot von Outdoormöbeln auf der M.O.W. ist im Vergleich zum letzten Jahr nochmals gewachsen.

### **Wieder mehr Farbe**

Neutrale Klassiker, dezente Mineraltöne und weiche Pastellfarben sind in der kommenden Wohnsaison angesagt. Ergänzend sorgen satte Naturtöne wie Grün, Blau, Terrakotta und Gelb für Dynamik und Lebendigkeit. Diese positiven Trendfarben sind Ausdruck von Optimismus und Zeichen des Aufbruchs nach der Pandemie. Die Töne vermitteln Flexibilität und Freiheit und schaffen gleichzeitig ein Gefühl der Wärme.

### **Nachhaltigkeit als Qualität**

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wächst beim Endkunden. Nachhaltigkeit fängt beim langlebigen Design an und hört beim Einsatz nachwachsender Materialien und einer umweltfreundlichen Herstellung nicht auf. Holz, Bambus, Baumwolle kommen bei den Ausstellern der M.O.W. gezielt zum Einsatz. Möbel aus recycelten Materialien und Stoffe aus PET-Flaschen belegen Möglichkeiten der Wiederverwertung. Das Umdenken der Endkunden bewegt die Industrie zum Trading-Up in Qualität und Haltbarkeit. Das Recycling von Verpackungen wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit, ebenso wie der bewusste Rohstoffeinsatz, die Energiegewinnung durch Photovoltaik und die Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern.

### **Accessoires & Deko, bitte**

Seit Corona investieren viele mehr Geld, Zeit und Liebe ins Einrichtungsdetail. Da kommen Wohnaccessoires und Heimtextilien ins Spiel. Sie sind Ausdruck von Individualität, lassen sich schnell arrangieren – auch ebenso flott wieder austauschen – und sorgen für einen immer neuen Einrichtungslook. Mitunter wird das Möbel selbst zum dekorativen Element, Vitrinen und Sideboards dienen als Präsentationsfläche. Der Bedeutung entsprechend sind in diesem Jahr auf der M.O.W. mehr Aussteller mit Fachsortimenten wie **Spiegel, Bilder, Teppiche und Badaccessoires** zu finden.

### **Die Trends in Kürze**

Komfort als Konzept +++ Gemütlichkeit +++ Wärme +++ Individualität +++  
Multifunktionalität +++ Systemprogramme +++ Industrial Style von Diele bis  
Bad +++ schwarze Griffen und Absetzungen +++ Holzdekore mit Zinn-  
Einschüssen +++ abschließbare und mobile Home Offices +++ elektrisch  
höhenverstellbare Schreibtische für 0,5 qm +++ runde Sofas +++ Cord,  
Samt und strukturierte Gewebe +++ hochwertige Betten mit Hotelkomfort  
+++ optimierte Innenausstattung für Kleiderschränke +++ textile  
Accessoires fürs Wohlfühl +++ Eiche hält sich +++ neu in dunkler  
Ausführung Mocca +++ Grau bleibt als neutraler Klassiker +++ lebendige  
Farben wie Grün, Blau und Gelb sorgen für Dynamik +++ Massivholz und  
natürliche Materialien +++ Altholz +++ Bezüge aus recycelten Materialien  
+++ Kinderzimmer für Prinzessinnen und Prinzen +++ Jugendzimmer auf  
Rollen +++ Filzoptik fürs Bad +++ Schuhschränke im Highboardformat +++  
Stilmöbel +++ Goldakzente +++ Spiegel mit Beleuchtung +++ Landhaus  
+++ POS Konzepte +++ E-Commerce-fähiges Design +++  
Vermarktungspakete stationär und online +++

**Weitere Informationen: [www.mow.de](http://www.mow.de)**

**Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291,  
[kaja.moeller@waw-gruppe.de](mailto:kaja.moeller@waw-gruppe.de). Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen,  
Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, [www.mow.de](http://www.mow.de).**